

<b>Antrag der Fraktion Marburger Bürgerliste</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/1369/2010</b> <b>öffentlich</b> <b>23.07.2010</b> <b>23.07.2010</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der MBL-Fraktion betr. Wochenmärkte Oberstadt und Firmaneiplatz**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat wird aufgefordert in Absprache mit den Marktbetreibern zu prüfen, ob durch ein neues Konzept die Wochenmärkte auf dem Marktplatz und dem Firmaneiplatz gestärkt werden können.**

### **Begründung**

Die beiden Wochenmärkte leiden unter dem Schwund von Marktbetreibern, der sich nach Auskunft der Beteiligten auch noch fortsetzen wird. Hinzu kommt, dass der Oberstadtmarkt durch diverse Veranstaltungen in der Stadt nicht unerheblich beeinträchtigt wird. Auf der anderen Seite zeigt sich, dass der Markt in der Frankfurter Strasse wächst und mit zunehmender Größe immer attraktiver wird.

Aus Gesprächen mit Marktbetreibern hat sich folgendes Konzept abgezeichnet:

Die Wochenmärkte Oberstadt und Firmaneiplatz sollten zusammengelegt werden und sich direkt um die Elisabethkirche gruppieren. Daraus würde sich ein sehr attraktives Erscheinungsbild des neuen Marktes ergeben und er hätte eine Größe, die die Anziehungskraft erheblich steigern würde. Zunehmende Besucherzahlen könnten auch neue Marktbetreiber anziehen.

Der Firmaneiplatz selber stünde dann als Parkplatz für Marktbesucher offen. Damit würde ein weiterer Nachteil des Firmanei-Markts gegenüber der Frankfurter Strasse zumindest abgemildert.

**Dr. Hermann Uchtmann**

**Heinz Ludwig**

